

Scholarship-Programm „Lehre Divers“ kommt zu einem erfolgreichen Abschluss

Museen im Ruhrgebiet wurden zu Lernorten von Diversität für Studierende. Studentische Tutor*innen wurden diversitätssensibel geschult, um zugewanderten Akademiker*innen das System der deutschen Politik ehrenamtlich näherzubringen. Das sind nur zwei der Ergebnisse des erfolgreichen Abschlusses der ersten Förderphase des Scholarship-Programms „Lehre Divers“.



(Quelle: „Smart for Study“/NRW School of Governance)

Herr Prof. Dr. Marcel Dudda von der medizinischen Fakultät nennt das Programm einen „absoluten Benefit, um die anderen Fachkulturen kennenzulernen“. Er nutzte die Förderung durch „Lehre Divers“, um die Wahlpflichtfächer im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie an die steigenden Diversitäts-Herausforderungen der Studierenden anzupassen.



(Quelle: Medizinische Fakultät/Orthopädie und Unfallchirurgie)

Auch Frau Prof. Dr. Patricia Plummer aus der Anglistik lobt die Möglichkeit der Vernetzung mit Kolleg*innen zum Thema Diversität in der Lehre und hebt besonders die Gelegenheit hervor, die ihr „Lehre Divers“ geboten hat, um neue, diversitätssensible Lehrprojekte zu konzipieren.



Das Scholarship-Programm „Lehre Divers“, das über das Programm „ProDiversität - Kompetenzentwicklung für den Umgang mit Diversität im Rahmen von Lehr-, Beratungs- und Führungsaufgaben“ umgesetzt wird, startete erstmalig zum Wintersemester 2016/2017. ProDiversität ist am Prorektorat Diversity Management der Universität Duisburg-Essen angesiedelt.

Im Rahmen von „Lehre Divers“, das jährlich drei Professor*innen der UDE fördert, wurden ab dem Wintersemester 2016/2017 folgende Personen gefördert:

Prof. Dr. Marcel Dudda und sein Team aus der medizinischen Fakultät wurden mit ihrem Projekt zur diversitätssensiblen Anpassung der Wahlpflichtfächer im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie gefördert. Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte und sein Team aus der NRW School of Governance erhielten über das TalentKolleg Ruhr Unterstützung für ihre Lehrreihe über das deutsche Politiksystem, die sich an zugewanderte Akademiker*innen richtete.

Prof. Dr. Patricia Plummer aus der Anglistik erhielt eine Unterstützung für ihr Lehrprojekt „Museen als Lernorte von Diversität“.

Die Förderung umfasst nicht nur Sachmittel für zusätzliche Hilfskräfte in den Lehrprojekten, sondern legt auch besonderen Wert auf die ideelle Förderung durch Coachings oder Workshops mit DiM-Expert*innen, um so die diversitätssensible Auseinandersetzung mit dem Thema Hochschullehre zu intensivieren und nachhaltig zu gestalten. Auch haben die Teilnehmenden, gemäß der Idee eines Scholarships, die Möglichkeit, sich untereinander kollegial über Herausforderungen und den Mehrwert diversitätssensibler Lehre auszutauschen und zu beraten. Die geförderten Lehrprojekte, die ein Semester lang durch das

Team von ProDiversität im Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) begleitet wurden, stellen Good-Practice-Beispiele dar, die weitere Lehrende der UDE für Lehre unter Berücksichtigung der vielschichtigen Diversitätsaspekte begeistern sollen.

Kontakt Scholarship „Lehre Divers“

Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis

Mail: nicole.auferkorte-michaelis@uni-due.de

Tel.: 0203 379 2210

Daniela Filetti

Mail: daniela.filetti@uni-due.de

Tel.: 0203 379 7002